

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-nur-kalibrierte-fahrassistenzsysteme-funktionieren-zuverlaessig-51634839>

Datum: 29.03.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Nur kalibrierte Fahrassistenzsysteme funktionieren zuverlässig

Mobilitätsclub startet Pilotprojekt zur Kalibrierung nach Unfall oder Reparatur

Komplexität und Funktionsumfang von Fahrassistenzsystemen nehmen laufend zu – umso wichtiger ist es, dass sie ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen. ÖAMTC-Techniker Andrej Prosenc erklärt: "Die elektronischen Hilfen arbeiten mit einer Vielzahl von Sensoren, deren Lage und Ausrichtung exakt justiert und in den Steuergeräten des Autos programmiert sein müssen. Daher ist besonders nach Unfallreparaturen, aber auch nach jedem anderen Tausch schadhafter Teile – beispielsweise wenn die Windschutzscheibe aufgrund eines Risses getauscht werden muss – eine neuerliche Kalibrierung essenziell." Diese Arbeiten werden in Zukunft sogar noch wichtiger, denn ab Juli 2024 schreibt die Europäische Kommission eine Reihe von Systemen für alle Neuzulassungen vor, darunter z. B. Notbrems-, Spurhalte- und Müdigkeitsassistenten.

Weil Tests des ÖAMTC immer wieder zeigen, dass Fahrassistenten Leben retten können, legt der Mobilitätsclub besonderes Augenmerk auf deren einwandfreie Funktion. Prosenc: "Ab sofort bieten wir – zunächst an ausgewählten Stützpunkten – eine Kalibrierung von Assistenzsystemen an. Die erfolgt nach modernsten Standards und wird von eigens geschulten Techniker:innen durchgeführt." Dabei wird zunächst gecheckt, ob es Schäden gibt, die vor der Kalibrierung behoben werden müssen – zusätzlich kann eine Vermessung und Einstellung des Fahrwerks notwendig sein. Erst, wenn alles andere korrekt funktioniert, wird mit der Kalibrierung der Sensoren per Spezialgerät begonnen. "Der dafür notwendige Zeitaufwand kann nicht pauschal angegeben werden, denn der Aufwand variiert von Modell zu Modell teils erheblich", hält der ÖAMTC-Experte fest.

Angeboten wird die neue Dienstleistung im Pilotbetrieb vorerst an den ÖAMTC-Stützpunkten Wien West, Graz West, Grieskirchen und Dornbirn. Kontaktdaten und Öffnungszeiten findet man hier: www.oeamtc.at/standorte. Alle Infos zur Kalibrierung: www.oeamtc.at/mitgliedschaft/pruefdienst-leistungen/kalibrierung-von-fahrassistenzsysteme-51578173